

Kontakt:

Franz Kasper Krönig

T: +49 221-8275-3519

E: franz_kasper.kroenig@th-koeln.de

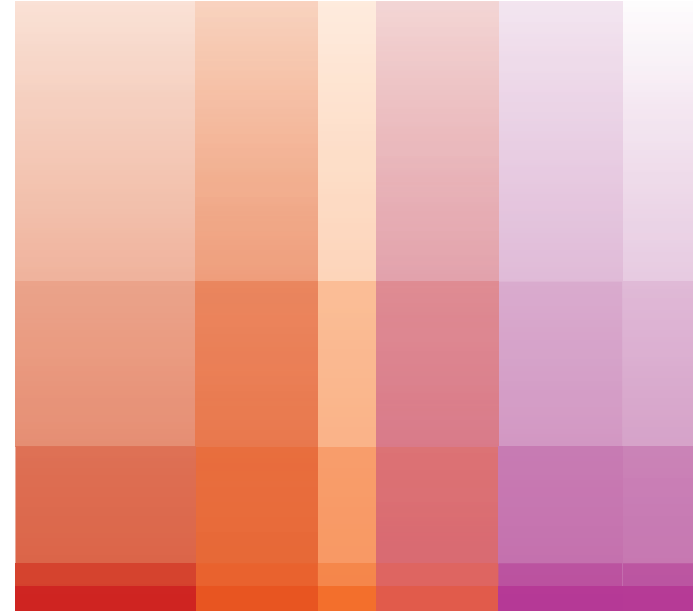
TH Köln

Campus Südstadt

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Ubierring 48

50678 Köln



Forum Inklusive Bildung 2015/16:

Inklusion als Kritik – Inklusion unter Kritik

Ambivalenzen in Politik, Ökonomie,
Journalismus, Psychologie und Recht

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**



**Fakultät für
Angewandte
Sozialwissenschaften**

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Inklusion als Kritik – Inklusion unter Kritik

Wenn Inklusion die Vision von sozialer Gerechtigkeit verfolgt und auf die Überwindung von Hürden zielt, die Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung verursachen, ist sie zwangsläufig kritisch. Das (kritische) Verhältnis von Inklusion zu Politik, Wirtschaft, Medien, Recht und Wissenschaft ist allerdings ambivalent:

Auf der einen Seite ist Inklusion gesellschaftskritisch, indem sie eine andere, nämlich inklusive Gesellschaft beschreibt, fordert und gestalten will.

Auf der anderen Seite steht Inklusion unter Kritik, insofern sie

- kein angemessen komplexes Bild der Gesellschaft entwirft, die sie zu kritisieren meint,
- ihr Verhältnis zu Politik nicht hinreichend reflektiert und politische Instrumentalisierung zulässt,
- die Ambivalenz ihrer Grundbegriffe wie Autonomie, Eigenverantwortung und individuelle Förderung nicht problematisiert und damit Ökonomisierung, Psychologisierung und Gouvernamentalität Tür und Tor öffnet.

Das Forum Inklusive Bildung setzt sich genau mit diesen Ambivalenzen auseinander und hinterfragt das Verhältnis von Inklusion zu Politik (Dannenbeck), Ökonomie (Ntemiris), Journalismus (Röben), sowie im kommenden Semester zu Psychologie (Burman) und Recht (N.N.).

Programm

Dienstag, 10.11.2015

Bärbel Röben, Attendorn:

„Journalismus und Inklusion – Medienethische Überlegungen“

Dienstag, 1.12.2015

Clemens Dannenbeck, Landshut:

„Politik und Inklusion – Ein kritisches Verhältnis“

Dienstag, 12.1.2016

Nektarios Ntemiris, Münster:

„Gouvernamentalität und Pädagogik“

Dienstag, 7.6.2016

Erica Burman, Manchester:

„Psychologie, Psychologisierung und Inklusion“

Das „Forum Inklusive Bildung“, eine Kooperation zwischen der Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e. V., der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft und dem Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene (KJFE) der TH Köln, ist eine offene Veranstaltungsreihe mit wechselnden Vorträgen und Workshops.

Mit dieser Kooperation möchten wir einen intensiven Austausch zwischen Expert*innen, Praktiker*innen und Student*innen der Pädagogik, der Sozialen Arbeit und der Integrationsarbeit ermöglichen.

Die Veranstaltungen finden in der Bildungswerkstatt (W1 + W2), Ubierring 48, jeweils von 17:30 – 19:00 Uhr statt. Am 12.1.2016 in Raum 201.